



Besuchen Sie unser Mitgliederportal, um immer auf dem neuesten Stand zu sein. Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone bzw. Tablet oder folgen Sie dem Link: www.wbg-hub.de/mitgliederportal/.

Bei Rückfragen, Hinweisen oder Feedback können Sie sich gerne per E-Mail an info@wbg-hub.de oder telefonisch unter der Nummer 030 | 962 42 0 mit uns in Verbindung setzen.

Wohnungsbaugenossenschaft
"Humboldt-Universität" eG

Warnitzer Str. 13, 13057 Berlin
Tel.: 030 | 962 42 0

info@wbg-hub.de

Mieter-Information

zur Neugestaltung des Innenhofs in der WA 3

Sehr geehrte Mitglieder,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Falblatt die anstehenden Neugestaltungen des Innenhofs der Wohnanlage 3 (Biesenbrower Str. 21 - 37/ Wartiner Str. 8 - 44) vorzustellen. Unser Ziel ist es, die Sicherheit unserer Bewohnerinnen und Bewohner zu erhöhen, den Innenhof als einladenden Ort der Erholung und Begegnung zu gestalten und somit die Lebensqualität in der Wohnanlage zu steigern.

Gründe für die Umgestaltung

Ein wesentlicher Anlass für die Umgestaltung ist die Einrichtung einer neuen Feuerwehrezufahrt, um den aktuellen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden. Künftig werden alle Wohnungen – auch jene, die keine Fenster zur Straßenseite haben – im Notfall schneller erreichbar sein.

Um eine effiziente und den modernen Standards entsprechende Rettungsroute zu gewährleisten, ist ein Ausbau des bestehenden Gehwegs geplant. Dieser wird verbreitert und so umgestaltet, dass ihn auch große Rettungsfahrzeuge problemlos befahren können. Dazu werden schmale längliche Pflastersteine („Rasenliner“) verlegt, deren Fugen mit Gras bewachsen sind.

Die Hauptzufahrt für die Rettungsfahrzeuge wird über den Südeingang (1) erfolgen, entlang des östlichen Hofweges bis zum nördlichen Ende führen, um dann der bestehenden Rundumführung im Norden zu folgen und schließlich wieder zum Ausgangspunkt am Südeingang zurückzukehren.

Durch den Bau der neuen Rettungszufahrt ergibt sich die Notwendigkeit, die Rampe zur barrierefreien Erschließung der Wartiner Straße 16 und 18 neu zu gestalten. Diese Maßnahme erhöht die Sicherheit und den Komfort für die betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner (2).

Um die geplante Rettungszufahrt anlegen zu können, wird es erforderlich sein, einige Bäume zu fällen. Wir möchten Ihnen versichern, dass diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen wurde. Nach intensiver Prüfung aller möglichen Optionen haben wir eine Trassenführung gewählt, die die geringsten Eingriffe in unseren wertvollen Baumbestand erfordert. Uns ist bewusst, wie wichtig diese Bäume für das Erscheinungsbild unseres Hofes, für das ökologische Gleichgewicht und nicht zuletzt für Ihr Wohlbefinden sind. Wir werden daher alle Bemühungen unternehmen, um den Eingriff so minimal wie möglich zu halten. Sie werden rechtzeitig vor Beginn der Fällarbeiten informiert, um Ihnen Gelegenheit zu geben, sich auf die Veränderungen einzustellen.

Die vorhandenen Beton- und Granitpflasterungen werden aufgenommen, gesichert und wieder verwendet. Dies ist nicht nur aus ökologischen Gründen sinnvoll, sondern auch, um das vertraute Erscheinungsbild des Hofes weitgehend zu bewahren.



Weitere geplante Maßnahmen

Neugestaltung der Spielbereiche

Die vorhandenen Spielbereiche werden beibehalten, jedoch mit neuen Spielgeräten ausgestattet, da die bestehenden Anlagen ihre Lebensdauer erreicht haben. Eine innovative Spielkombination (3) sowie eine Wasser- und Matschanlage (4) werden speziell unsere jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner erfreuen. Die Tischtennisplatten bleiben erhalten und fördern weiterhin die aktive Freizeitgestaltung für jung und alt (5).

Verbesserung der Aufenthaltsqualität

Durch die teilweise Neuordnung der Wegeführung entstehen an einigen Kreuzungsbereichen kleine Platzsituationen. Hier wollen wir neue Sitz- und Ruhezone schaffen, die zur Kommunikation und zum Verweilen einladen (6). Außerdem werden an den Hausausgängen neue Fahrradbügel aufgestellt (7).

Rückbau von Treppenstufen

An den Hinterausgängen auf der Westseite der Wohnanlage werden wir die bestehenden Stufen reduzieren, um die Zugänglichkeit zu verbessern (8). Dies erreichen wir, indem wir die Zugänge anheben und eine sanfte Steigung von maximal 6 % schaffen. Eine komplette Anhebung des gesamten Weges auf der Westseite ist allerdings nicht vorgesehen.

Anpassungen der Grünflächen

Die Pflege und Weiterentwicklung des Baumbestandes und der Grünanlagen liegt uns besonders am Herzen. Einige Rasenbereiche werden in Blühwiesen umgewandelt, um die Biodiversität zu erhöhen und den Hof an die steigenden Temperaturen anzupassen (9).

Rückbau der Wäschestangen

Nach aktuellem Planungsstand ist vorgesehen, die bestehenden Wäschestangen ersatzlos abzubauen. Sollten Sie den Wunsch haben, auch in Zukunft Ihre Wäsche im Innenhof zu trocknen, setzen Sie sich bitte bis 31.5.2024 mit uns in Verbindung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

Kommunikation über den Baufortschritt

Der Baubeginn ist derzeit für das Frühjahr 2025 vorgesehen. Wir sind uns bewusst, dass Baumaßnahmen temporäre Unannehmlichkeiten verursachen können. Daher werden wir Sie kontinuierlich und transparent über die Fortschritte informieren. Aktuelle Informationen finden Sie regelmäßig in unserem Journal, auf Aushängen in den Eingangsbereichen sowie auf unserem Mitgliederportal.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen den Innenhof zu einem attraktiven und zukunftsfähigen Ort der Begegnung für unsere Nachbarschaft zu gestalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung während der Umbauphase!

Ihre Wohnungsbaugenossenschaft
„Humboldt-Universität“ eG

